



Protokoll zur Sitzung

am Donnerstag, 03.07.2025 um 19:30 Uhr

im Michaelshaus

Anwesend: Frederik Brand (TOP 6), Michaela Cornelius, Luca Debertin, Sophie Fanenstich (Gast), Karin Feldmann, Theresa Finke, Konrad Fulst, Lars Hoge (Gast), Ludger Klingeberg (Öffentlichkeitsreferent), Markus Pottbäcker, Anja Schuchardt, Hermann Spiekermann (Gast, bis TOP 5), Valentin Timmerhaus (Jugendbeauftragter), Martin Verfürth, Markus Zingel

Abwesend: Hildegard Breuckmann, David Benz, Andrea Claaßen, Sebastian Finke, Michael Franzen, Ronja Heitfeldt, Alexander Jess, Peter Joosten, Katharina Klingeberg, Tristan Timpert, Christoph Rottmann

1. Begrüßung und Impuls

Martin Verfürth eröffnet die Sitzung und spricht einen Impuls zum Heiligen Thomas.

2. Protokoll und Tagesordnung

Das Protokoll der letzten Sitzung liegt noch nicht vor. In der Tagesordnung wird der Punkt *Rückmeldung zu der neuen Gottesdienstordnung* als TOP 5 ergänzt. Die danach folgenden TOP verschieben sich dementsprechend.

3. Berichte

• Kirchenvorstand

Markus Pottbäcker berichtet aus dem KV, dass einige Baumaßnahmen an verschiedenen Kirchengebäuden sowie am Friedhof anstehen.

Zur nächsten KV-Wahl lassen sich von den aktuell 16 Mitgliedern wieder 14 Mitglieder zur nächsten KV-Wahl aufstellen. Die Anzahl der KV-Mitglieder in der

nächsten Wahlperiode wird auf 14 festgesetzt.

- **Pastoralkollegium**

Michaela Cornelius berichtet aus dem Pastoralkollegium, dass über die Veröffentlichung und Reaktionen der neuen Gottesdienstordnung und der Durchführung des anstehenden Danke-Abends gesprochen wurde.

Das PK hat die Fronleichnamsprozesse reflektiert.

Die Arbeit an den Texten für die neue Homepage der Pfarrei wurde aufgenommen.

- **Steuerungsgruppe**

Markus Zingel berichtet aus der Steuerungsgruppe, dass nach dem Gespräch in Herz Jesu/ Resse die Arbeit der beteiligten Gruppen motiviert fortgesetzt wird.

In St. Barbara wird der Weg für einen Kooperationsvertrag mit dem BGV vorbereitet. Es wird auf den TOP 6 verwiesen.

- **Prävention**

Karin Feldmann berichtet, dass Louisa Theisen den Arbeitskreis verstärken wird. Aufgrund kommender Veränderungen auf Bistumsebene wird es auch Veränderungen auf Pfarreiebene geben müssen.

Neue Schulungstermine für das zweite Halbjahr 2025 werden zeitnah veröffentlicht. Die Hauptamtlichen sind in den letzten Wochen geschult worden. Nach den Sommerferien werden nochmal viele Ehrenamtliche für das Vorzeigen eines EFZ angeschrieben.

- **KiTa**

Karin Feldmann berichtet, dass sich die Baumaßnahme der neuen KiTa auf Hof Holz verlängert und die KiTa weiterhin in Heilig Geist in Schaffrath die Räume nutzen wird.

- **Jugendbeauftragte**

Luca Debertin berichtet über die Weiterarbeit an den drei Schwerpunkten Firmung, liturgische Angebote und Freizeitangebote der Jugendpastoral auf Stadtebene.

4. PGR-Profil

Die überarbeitete Vorlage liegt den Mitgliedern vor. Es gibt einen kurzen Austausch und es wird festgehalten, dass der Text nochmals von Konrad Fulst hinsichtlich der Anrede („Du“) und der Lesbarkeit angepasst wird. Ludger Klingeberg wird den Text für eine Veröffentlichung journalistisch vorbereiten.

5. Rückmeldungen zur aktuellen Gottesdienstordnung

Michaela Cornelius berichtet von der Reaktion aus Resse zur neuen Gottesdienstordnung, dass sie sich mit der neuen Uhrzeit arrangieren werden.

Den Mitgliedern des PGR liegt der Brief von Mitgliedern des Teams im pastoralen Handlungsfelds WIRken aus Hassel vor. Mitglieder des Teams äußern darin, dass keine breite Öffentlichkeit in den Prozess einbezogen, sondern PGR und Pastorkollegium unüberlegt die Entscheidung über die neue Gottesdienstordnung getroffen hätten. Hermann Spiekermann ist von den Verfassenden des Briefes anwesend und erläutert die Meinung der Verfassenden nochmals und bekräftigt, dass aufgrund der neuen Gottesdienstordnung das bestehende Gemeindeleben am Sonntagvormittag in Hassel nicht beachtet werde.

Die Mitglieder des PGR vertreten weiterhin den Standpunkt, dass die neue Gottesdienstordnung auf Grundlage von inhaltlichen Ansätzen mit verantwortungsvollen Entscheidungen entwickelt worden ist. Es sollen alternative Gottesdienstformate mit dem verbundenen Aufruf zum Mitmachen und Mitgestalten und dem Schaffen von Freiräumen als Ursprung hervorgehoben werden.

Es wird von Markus Pottbäcker ein Gesprächsangebot gemacht, bei dem auch Mitglieder des PGR und PK teilnehmen möchten. Es wird ebenfalls vereinbart, eine kurze schriftliche Antwort an die Absender zu senden.

Der Brief an die Gremien ist von der Gruppe selbst veröffentlicht worden und in St. Michael ausgelegt worden.

Das Team WIRken in Hassel stellt in ihrem Brief den Antrag, die Einführung der Gottesdienstordnung auszusetzen. Der PGR stimmt einstimmig ohne Gegenstimme dagegen.

6. Kooperationsvertrag BGV und St. Barbara

Frederik Brand stellt den aktuellen Stand für die Standortentwicklung St. Barbara in seiner Rolle als Mitglied der Projektgruppe St. Barbara vor. In Erle befinden sich die Kirche, das Pfarrhaus, das Gemeindeheim und das Josefsheim. Die Lösungen des PEP haben sich als nicht realisierbar herausgestellt, so dass die Steuerungsgruppe angeregt hat, eine Projektgruppe neu zu bilden und eine Lösung für die Gebäude vor Ort zu suchen. Die Projektgruppe für die Standortentwicklung St. Barbara ist nach der letzten gemeinsamen Tagung der Gremien im Dezember 2024 gebildet worden und hat danach ihre Arbeit aufgenommen. Die Suche nach Investoren für ein Neubauprojekt verlief bisher sehr schwierig und die Idee ein pfarreieigenes Gebäude zu bauen, ist momentan verworfen. Die möglichen Nutzungen in einem Neubau sollen in einem Exposé auf der Bistumsseite für drei Monate veröffentlicht werden, um passende Investierende zu finden. Dafür muss ein Kooperationsvertrag zwischen dem BGV und St. Urbanus zur kooperativen Standortentwicklung geschlossen werden. Mit der Steuerungsgruppe gemeinsam hat die Projektgruppe die Vorlage entwickelt.

Der PGR unterstützt den Abschluss eines solchen Kooperationsvertrages einstimmig.

7. Wahlverfahren PGR-Wahl

Der PGR stimmt einstimmig ohne Gegenstimme folgendem Vorschlag des PGR-Vorstands zu: Die Anzahl der Mitglieder des nächsten PGR bis 2028 wird 12 gewählte Mitglieder plus 4 geborenen (aus dem PK und KV) und bis zu 5 berufenen umfassen. Für den Wahlausschuss meldet sich Karin Feldmann. Martin Verfürth fragt Stefan Schmidt an. Karin Feldmann fragt Claudia Böckmann. Es werden noch weitere Personen für den Wahlausschuss gesucht!

8. Infos und Termine

- Herzliche Einladung zum Danke-Abend für ehrenamtlich Tätige in der Pfarrei am 30. August. Der Abend beginnt mit der Messfeier um 17 Uhr in St. Urbanus mit anschließender Begegnung rund um das Michaelshaus bis 22 Uhr. Die

Einladungen liegen in der Pfarrei aus und werden per E-Mail-Verteiler verschickt.

- Die nächste PGR-Sitzung findet am Montag, 25.08.2025 um 19.30 Uhr statt.

Theresa Finke

- Schriftführerin -